

WEBERS ILLUSTRIERTE HANDBÜCHER

Soeben erschienen:

Einführung in die Philosophie

von Dr. Arnold Ruge

Privatdozent an der Universität Heidelberg

Zugleich an Stelle der 5. Aufl. von J. H. v. Kirchmanns „Katechismus der Philosophie“
238 Seiten Klein-Oktav. In Originalleinenband M. 3.—

Arnold Ruge versucht in seiner „Einführung“ den Begriff vom Wesen der Philosophie zu entwickeln, der vom Beginne des philosophischen Denkens an bis in die neueste Zeit lebendig gewesen ist. Er berührt, ohne bestimmte einseitige Lösungen zu geben, alle die Fragen, deren Beantwortung das Wesen der Philosophie ausmachen. Das Buch soll in die Philosophie, nicht in eine Philosophie, auch nicht in die „Geschichte der Philosophie“ einführen. So wird es dem Unkundigen ein Führer zu den Quellen des Philosophierens, dem Kenner und Fachmann eine Erinnerung daran sein, daß alle Philosophie, so weit auseinander auch die verschiedenen Systeme gehen mögen, in einem Begriff vom Wesen der Philosophie verankert ist. Der Verfasser hat auch die Berührungspunkte der Philosophie mit dem Ganzen des kulturellen Lebens hervorgehoben.

Buchhandlungen in Universitätsstädten machen wir auf dieses neue Buch besonders aufmerksam. Interessenten sind aber nicht nur Studenten und Gelehrte, das Werk will allen Gebildeten einen anschaulichen Begriff vom Wesen der Philosophie vermitteln.

Grundzüge der Analytischen Geometrie

von Dr. Max Friedrich

Dritte Auflage, durchgesehen und verbessert von Dr. phil. G. EHRIG

Oberlehrer für Mathematik an der Königlichen Bauschule in Leipzig

207 S. Mit 56 in den Text gedruckten Abb. Kl.-Okt. In Originalleinenband M. 2.50

Die analytische Geometrie bildet den Übergang von der elementaren Geometrie und Arithmetik ins Gebiet der höheren mathematischen Disziplinen. Ihr Studium ist nicht nur außerordentlich interessant, ihre Kenntnis ist auch von großer Bedeutung bei der mathematischen Behandlung technischer und naturwissenschaftlicher Probleme und bildet die Voraussetzung zum Verständnis der Infinitesimalrechnung. Der Techniker, Physiker, Chemiker usw. wird sich daher ebenso wie der Mathematiker oder der Liebhaber der Mathematik eingehend mit der analytischen Geometrie beschäftigen müssen. — Wie bei jeder an den Lernenden neu herantretenden Disziplin, so liegt auch bei der analytischen Geometrie die Schwierigkeit in der Aneignung gewisser Grundvorstellungen. Die Überwindung dieser Schwierigkeiten dem Studierenden möglichst leicht zu machen, ohne weitschweifig zu werden, hat der Verfasser des vorliegenden Buches offenbar stets im Auge behalten. In einfacher, klarer Weise baut er das Lehrgebäude vor dem Leser auf, wobei er sich in bezug auf den Stoff mit glücklicher Hand auf das Nötigste zu beschränken versteht. Interessant ist dabei, wie er von vornherein die räumliche analytische Geometrie als Verallgemeinerung der Geometrie der Ebene erscheinen läßt, ohne indes den Leser durch schwierige Formelgebilde abzuschrecken. Bei der Behandlung der Kegelschnitte läßt der Verfasser die analytische Behandlungsweise mit der synthetischen zum Teil Hand in Hand gehen, wodurch die geometrischen Vorstellungen an Anschaulichkeit bedeutend gewinnen.

Seiner ganzen Tendenz nach dürfte sich das Buch hervorragend zum Anfangsstudium eignen. Es ist darum ebensowohl den Studierenden der technischen und naturwissenschaftlichen Fächer, wie den Gymnasiasten und Realgymnasialisten sowie zum Selbststudium zu empfehlen.

Wir bitten zu verlangen.

VERLAG VON J. J. WEBER IN LEIPZIG